

Artikel vom 11.10.2022

Bürgerversammlung

Neue Ferienhaus-Siedlung in Schmidmühlen



Auf dem ehemaligen Schildt-Firmengelände auf dem Theilberg sind Ferienhäuser geplant.

Auf dem Theilberg sollen neun Häuser entstehen – Außerdem will der Markt Energie sparen

Die Bürgerversammlung im Schloss-Stadl in Schmidmühlen war in den vergangenen Tagen die Informationsplattform des Bürgermeisters und des Marktgemeinderates für die Arbeit in Rathaus und im Marktgemeinderat. Neben der Vorstellung der Machbarkeitsstudie gab es aber noch weitere Sachinformationen aus dem „Gemeindealltag“ bis hin zu künftigen Planungen für Wohnbaugebiete, Bebauungsplänen, Straßensanierungen und Personalinformationen.

Wie Bürgermeister Peter Braun sagte, hat es Corona bedingt im Veranstaltungsbereich in den vergangenen zwei Jahren erhebliche Einschränkungen im Rathaus, Schule und Turnhalle gegeben. „Danke sage ich den First Respondern, die über mehrere Monate hinweg den Betrieb der Corona-Teststation im Hammerschloss übernommen hatten“.

Veranstaltungen abgehalten

Braun bekundete seine Freude darüber, dass das Marktfest in diesem Jahr wieder stattfinden konnte und allgemein wieder mehrere Veranstaltungen Einzug in den Vereinsalltag gehalten hätten. Doch auch in Schmidmühlen werden Vorkehrungen zur Energieeinsparung nicht ausbleiben. „Ein Abschalten der Straßenbeleuchtung wird es wohl nicht geben, aber eine Verringerung der Brenndauer der Straßenlaternen ist sicherlich noch nicht vom Tisch“, sagte der Bürgermeister. Die Weihnachtsbeleuchtung werde man heuer ab 23 Uhr abschalten. Auch für die Turnhalle, das Hammerschloss, den Schloss-Stradl, das Rathaus und für die Feuerwehrgerätehäuser wurde über Energieeinsparungen nachgedacht.

Auch die künftige Ausweisung von Bauland war Thema im Marktrat. Diese werde wegen der enorm gestiegenen Bodenpreise und der hohen Kosten für die Erschließung nicht mehr so einfach wie bisher sein. Der Markt Schmidmühlen will aber dennoch versuchen, Bauland im Bereich des Brunnettberges und in Emhof in der Zell in kleinerem Umfang zu erschließen. „Derzeit kann aber die Gemeinde keine Bauplätze mehr anbieten“.

Gute Fortschritte macht die Anlage eines Hopfengartens beim Hammerschloss. Nachgelagert ist dann die Baustelle für die Gestaltung des Parkplatzes vor dem Hammerschloss beim Probenheim der Blaskapelle St. Ägidius. Im nächsten Jahr sollen auf der anderen Lauterach-Seite etwa 50 Parkplätze in zentrumsnaher Lage gebaut werden. Im Bereich des Steinstadls beim Nettomarkt hat die Gemeinde den Belangen der Regierung der Oberpfalz zugestimmt, um in den Förderbereich zu kommen. Für das Sondergebiet Bahnhofstraße wartet die Gemeinde noch auf die Informationen zum Schall- und Lärmschutzgutachten und der Aussage des Landratsamtes, bevor man Baugesuche genehmigen wird.

In Aussicht gestellt wurde hingegen die Errichtung einer Ferienhaus-Siedlung auf dem Theilberg mit neun Häusern und 18 Wohnungen auf dem ehemaligen Schildt-Firmengelände. In Emhof hat der Wasserzweckverband der Vils-Naab-Gruppe zur Verbesserung der Wasserversorgung eine Ringleitung für das Wohnbaugebiet „In der Zell“ geschaffen. Braun informierte weiter darüber, dass die US-Wohnsiedlung am Schlegelgraben von Seiten der US Army zum 31. Juli aufgegeben wurde. Die Haushälften werden künftig als Wohnsiedlung genutzt. Acht Häuser werden jetzt der Regierung der Oberpfalz zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet.

Neues Fahrzeug für die Wehr

Die Freiwillige Feuerwehr Schmidmühlen wurde in den vergangenen Wochen mit einem neuen Mehrzweckfahrzeug zum Preis von 80000 Euro ausgestattet. Neue Feuerwehrkommandanten sind in Schmidmühlen Christian Renghart und Julian Decker. Sie übernehmen die Kommandantenämter von Jürgen Ehrensberger und Mathias Huger.

Personelle Veränderung stehen zum Jahreswechsel auch im Rathaus an. Verwaltungsleiter Thilo Gawlista scheidet nach 42 Jahren zum 1. Januar 2023 aus dem Dienst des Marktes Schmidmühlen aus. Seine Amtsnachfolgerin ist Verwaltungsfachwirtin Birgit Winkler. Neu in der Verwaltung sind Nico Spandl als Verwaltungsfachangestellter und Hans Mehringer als Gemeindebote, der dieses Amt von Karl Rauch übernimmt. Eric Otte übernimmt das Amt des Schulhausmeisters von Elisabeth Bauer und Claudia Schiffmann. Aus dem Bauhof- und Kläranlagenteam scheiden Dieter Baumer und Hans Mehringer aus. Daniel Wolfsteiner wurde bereits verabschiedet. Neu dazugekommen sind Alexander Bauer, Werner Koller und Karin Auer.

Wie Braun auf Anfrage informierte, werden die nächsten Straßensanierungen der Bereich des Schallerberges, des Straßen-Abschnitt von Harschhof bis zum Markhof und die Frühlingstrasse sein. Zum Thema Windenergie sagte der Bürgermeister, dass der Markt dem Regionalverband Oberpfalz Nord keine Windkraftstandorte vorschlagen kann. Bei einer Bürgerversammlung im Juli hatten die Winbacher den Windkraftstandort östlich des Dorfes mit großer Mehrheit abgelehnt.